

DIE MACHT UM ACHT (134) "TSCHÜSS MACHT UM ACHT"

Posted on 26. Juli 2023

Ein Katzen-Video der seltenen Art

„Jede Serie läuft sich irgendwann tot“, sagte der Regisseur und beendete mit dieser Einschätzung die mehr als fünf Jahre andauernde Video-Serie der MACHT UM ACHT, der Alternative zur Tagesschau. Uli Gellermann, der Moderator der Serie, trat zur letzten Folge mit einer Herde von Winke-Katzen vor die Kamera. Offensichtlich wollte er mit diesem Gimmick jeder möglichen Wehmut entgegenwirken.

Ukraine: Improvisierte Waffen?

Die Tagesschau lieferte auch zur letzten Folge der Serie jede Menge Muster von irren „Nachrichten“. Zum Beispiel mit der Behauptung, die ukrainischen Soldaten seien mit „Improvisierten Waffen“ unterwegs. Die Milliarden, die der Westen an modernsten Waffen in den Krieg gegen Russland reingepumpt hatte, gibt es für die Redakteure der Tagesschau einfach nicht. Schließlich sollen weitere Milliarden folgen, da muss man die Ukraine-Waffen als improvisiert darstellen.

Kein Wort von Olaf Scholz

Auch in der Nachricht über den „Prozess in München – Lebenszeichen von Ex-Wirecard-Vorstand Marsalek“ hat die Meldung eine Blindstelle von der Größe des Vredefort-Kraters (320 Kilometer lang und 180 Kilometer breit). Kein Wort von Olaf Scholz (inzwischen Kanzler), von dessen Rolle im Wirecard-Skandal. Die SÜDDEUTSCHE immerhin noch wusste: „Die politische Verantwortung trägt Olaf Scholz“.

ARD reitet auf der Klima-Katastrophen-Welle

Wenn die TAGESSCHAU erzählt „NASA-Wissenschaftler: Juli – wahrscheinlich heißester Monat seit Jahrhunderten“, unterschlägt sie doch glatt, dass die DEUTSCHE WELLE im August 2021 schon gemeldet hatte: „Auf Sizilien gab es möglicherweise die heißeste jemals in Europa gemessene Temperatur – 48,8 Grad Celsius“. Aber die ARD reitet zur Zeit auf der Klima-Katastrophen-Welle, da sind alle Plusgrade die heißesten, die es jemals gab.

Letzte Gellermann-Worte

Uli Gellermann bedankt sich am Ende seiner Serie sehr herzlich bei seinen Zuschauern für die jahrelange Kooperation und verweist darauf, dass er mit seiner Website, der RATIONALGALERIE, weiterhin im Netz zu erreichen ist und freut sich darauf, bald alle wieder begrüßen zu können.

Bis bald wieder oder immer noch unter dieser Adresse: <https://www.rationalgalerie.de/>